

Wir fordern von deutschen Linkseliten Loyalität zu Deutschland

Veröffentlicht am 23. August 2016 von [admin](#)

(ADD) – Der Parteisprecher der Allianz Deutscher Demokraten (ADD), Remzi Aru, begrüßt die von Bundeskanzlerin Angela Merkel formulierte Erwartung hoher Loyalität zu Deutschland, die sie an Türkischstämmige gerichtet hat, die schon lange in Deutschland leben, und teilt mit, dass die Kanzlerin sich ihrerseits darüber freuen kann, dass die türkische Community diese Erwartung seit Jahr und Tag gewissenhaft erfülle.

„Deutschland ist ein Land, das auf eine jahrhundertealte, großartige Geschichte, hohe Kultur und Tradition und auf weltweit hoch geschätzte Schöpfung und Entwicklungen in Kunst, Wissenschaft, Technik und Wirtschaft zurückblicken kann. In Deutschland lebende Türken weisen dafür ein sehr hohes Maß an Wertschätzung auf und freuen sich, dass ihnen das Land viele Chancen geboten hat“, erklärte Aru.

„Leider ist diese Loyalität gegenüber Deutschland insgesamt gesehen zu einer Seltenheit geworden“, merkte Aru an. „Der seit 1968 in diesem Land eingekehrte politische Konsens und der Unwille in weiten Teilen der Gesellschaft, ein gesundes Nationalbewusstsein und ein positives Verständnis von Deutschland zu entwickeln, hat ein gebrochenes Verhältnis zur eigenen Identität zu einer Normalität werden lassen. Für Einwanderer ist es sehr schwierig, sich in einen derartig neurotischen Konsens einzufügen, wie ihn die linksgrünen Meinungsführer über die Jahrzehnte dem Land aufgezwungen haben.“

Das gebrochene Verhältnis deutscher Eliten und des politisch-medialen Komplexes in Deutschland zur eigenen Nation, das sich in Identitätsflucht („Europäer statt Deutsche“) auf der einen und arroganter Maßregelungseifer (etwa gegenüber Russland, Polen oder der Türkei) auf der anderen Seite äußert, trägt zu einer Entfremdung der Einwanderercommunitys von diesem Land bei.

„Wo Gewerkschaftsfunktionäre das Absingen der Nationalhymne beanstanden, Funktionäre der Grünen Jugend sich beim Urinieren auf die deutsche Fahne ablichten lassen und der Staat Zensurstiftungen fördert, deren Mitarbeiter ein ‚Verschwinden Deutschlands‘ wünschen, entfernen sich immer mehr Menschen innerlich von einem Land, in dem so etwa als Normalität gilt“, macht Aru deutlich. Die herrschende Klasse habe sich selbst zu einer Art Parallelgesellschaft entwickelt, die vom Normalbürger – mit oder ohne Migrationshintergrund – und dessen Empfinden weit entfernt sei.

Die ADD fordert daher von deutschen Politikern, Medien, Lehrern, Gewerkschaftern, Intellektuellen und allen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die seit Jahr und Tag von den Möglichkeiten profitieren, die Deutschland ihnen bietet, ein besonders hohes Maß an Loyalität zu Deutschland. Diese könne sich nur in einem Mehr an „gesundem, weltoffenen Patriotismus“ zeigen, der einerseits die deutsche Nation bejaht und wertschätzt, andererseits aber auch akzeptiert, dass diese sich im Wandel befindet und multiethnischer und multireligiöser geworden ist.

Sobald die herrschende Klasse in Deutschland aufhöre, von einem Extrem ins andere zu fallen, bräuchte sich auch niemand mehr Sorgen darüber zu machen, ob die Türken sich hier noch zu Hause fühlen.

<https://ad-demokraten.de/wir-fordern-von-deutschen-linkseliten-loyalitaet-zu-deutschland/>, abg. 27.8.2016